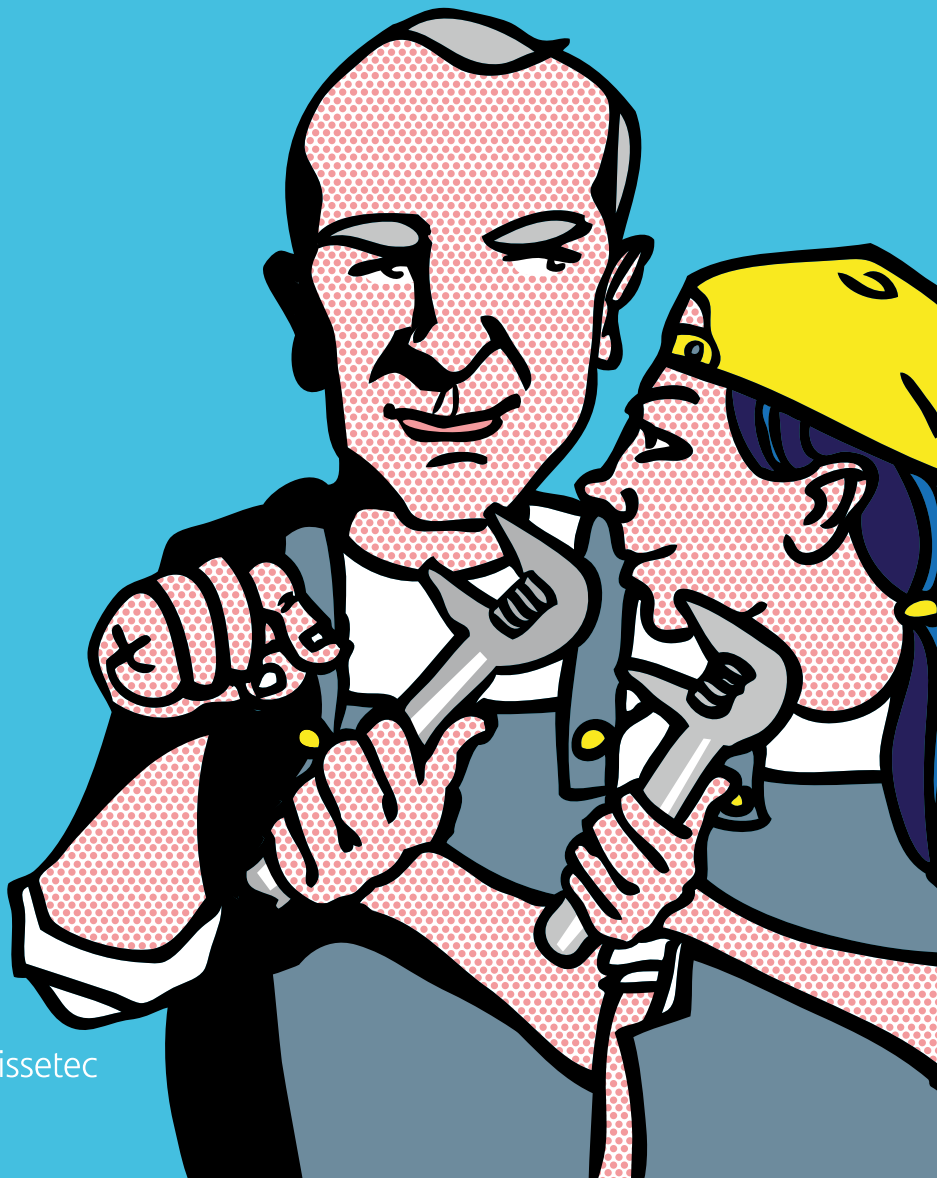


# INTEGRATIONSVORLEHRE

EINE CHANCE FÜR IHREN BETRIEB



# MITMACHEN UND PROFITIEREN

Motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte zu finden, ist eine grosse Herausforderung. Das haben Sie als Ausbildungsbetrieb bestimmt schon zu spüren bekommen. Der Fachkräftemangel wird sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen. Grund dafür ist nicht zuletzt der demografische Wandel. 2017 wurden in der Schweiz erstmals mehr Menschen pensioniert als ins Erwerbsleben eingetreten sind.

Gleichzeitig sind in der Schweiz zwei Drittel der Flüchtlinge arbeitslos oder auf Sozialhilfe angewiesen – obwohl sie motiviert wären zu arbeiten. Sie wollen sich integrieren und auf eigenen Beinen stehen, da eine grosse Mehrheit von ihnen mehrere Jahre in der Schweiz bleibt.

Als Pilotprogramm von Bund und Kantonen setzt die Integrationsvorlehre an diesem Punkt an. Sie schafft eine Win-Win-Situation für Unternehmen und Migrantinnen und Migranten in der Schweiz.

Die Integrationsvorlehre Gebäudetechnik umfasst die Bereiche Heizung, Sanitär, Spengler und Lüftung. Die einjährige Ausbildung soll auf einen Einstieg in eine berufliche Grundbildung (EBA oder EFZ) vorbereiten.

## HABEN SIE INTERESSE

ab Sommer 2018 eine Integrationsvorlehre Gebäudetechnik anzubieten?

## SIE PROFITIEREN AUF MEHREREN EBENEN

- Sie lernen während eines Jahres potenzielle Lernende kennen.
- Sie finden motivierte Hilfskräfte, die arbeiten wollen und nicht müssen.
- Die Lernenden bleiben Ihrem Betrieb bei Bedarf auch nach einer EBA- /EFZ-Lehre erhalten.
- Der Kanton unterstützt Sie bei der Selektion (Potenzialabklärung) und mit einem Coaching-Angebot während der Integrationsvorlehre.
- Sie positionieren Ihren Betrieb als gesellschaftlich verantwortungsbewusstes Unternehmen in der breiten Öffentlichkeit.

## WER KANN EINE INTEGRATIONSVORLEHRE ABSOLVIEREN?

Die Integrationsvorlehre startet im Sommer 2018 und richtet sich an erwachsene anerkannte Flüchtlinge (Ausweis B/F) und vorläufig aufgenommene Personen (Ausweis F).

Die Lernenden müssen über Arbeits- und Berufserfahrung verfügen, höchstens 40 Jahre alt sein und im Kanton Zürich wohnen. Ihre Deutschkenntnisse sollten sowohl schriftlich als mündlich mindestens auf Niveau A2 sein.



## NUTZEN SIE DIE CHANCE!

### DER WEG ZUR INTEGRATIONSVORLEHRE

1. Interessierte Personen melden sich beim BIZ / Laufbahnzentrum.
2. Das BIZ / Laufbahnzentrum führt eine umfassende Potenzialabklärung durch.
3. Bewerbende lernen in einer Schnupperlehre den Betrieb kennen.
4. Der Betrieb entscheidet, ob die Integrationsvorlehre zu Stande kommt.
5. Wie bei einer Lehre wird ein Vorlehrvertrag zwischen Betrieb und Lernenden abgeschlossen.

### DIE DREI LERNORTE



### VORAUSSETZUNGEN

Als Lehrbetrieb müssen Sie einerseits die Voraussetzungen zum Ausbilden erfüllen (Bildungsbewilligung). Andererseits muss im Betrieb eine Begleitperson vorhanden sein, welche die Lernenden fachlich ausbildet.

### FINANZIERUNG

Die schulische Ausbildung wird durch Bund und Kanton finanziert. Als Vorlehrbetrieb übernehmen Sie die Leistungen gemäss Vorlehrvertrag:

- Den Lohn der Teilnehmenden (mindestens 380 Franken pro Monat)
- Die gesetzlichen Versicherungsansprüche
- Allfällige weitere Leistungen gemäss Vereinbarung im Vorlehrvertrag

Mit einer kleinen finanziellen Investition gewinnt Ihr Betrieb potenzielle EBA- / EFZ-Lernende mit praktischem Vorwissen.

**Nutzen Sie die Chance und erschliessen Sie zusätzliches Nachwuchspotenzial mit einer Teilnahme am Projekt «Integrationsvorlehre Gebäudetechnik».**

**WIR, DIE  
GEBÄUDETECHNIKER.**

**NOI, I TECNICI  
DELLA COSTRUZIONE.**

**NOUS, LES  
TECHNICIENS DU BÂTIMENT.**

## **JETZT ANMELDEN !**

Interessierte Betriebe können sich mit einem Formular beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich (MBA) anmelden. Das Formular steht auf der folgenden Website zum Download bereit:

[mba.zh.ch/integrationsvorlehre](http://mba.zh.ch/integrationsvorlehre)

## **WEITERE INFORMATIONEN UND FRAGEN**

### **suissetec**

Gabriela Petermann  
suissetec Sektion Stadt Zürich sivz

Telefon: 044 350 19 01

E-Mail: [info@spengler-installateur.ch](mailto:info@spengler-installateur.ch)

### **MBA des Kantons Zürich**

Melanie Aardalsbakke

Telefon: 043 259 77 55

E-Mail: [melanie.aardalsbakke@mba.zh.ch](mailto:melanie.aardalsbakke@mba.zh.ch)